



Im **Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)** in **Wiesbaden** ist im Dezernat G1 „Geologische Grundlagen“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer **wissenschaftlichen Mitarbeiterin /**
eines **wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

in **Vollzeit** unbefristet zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV). Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umwelt erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Das Dezernat G1 „Geologische Grundlagen“ beinhaltet neben weiteren Aufgaben den Fachbereich der Geologie und Paläontologie sowie das Fachinformationssystem Geologie mit seinen Teilprojekten und die 3D-Modellierung. Schwerpunkt der Aufgabe des Dezernates ist die Bereitstellung von aktuellen Punkt- und Flächendaten zum Gesteinsuntergrund von Hessen. Dies umfasst zum einen eine intensive Geländearbeit in der Fläche sowie punktuell an Bohrungen, Steinbrüchen und Baustellen im Rahmen der Geologischen Landesaufnahme, zum anderen das Vorhalten der gewonnenen Daten in Fachinformationssystemen und Datenbanken für alle internen und externen Nutzer des HLNUG. Im Dezernat wird darüber hinaus die Umsetzung des Geologiedatengesetzes für alle geologischen Daten durchgesetzt.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Umsetzung des Geologiedatengesetzes (GeoIDG) für die geologischen Daten des Rhein-Main-Gebietes mit der Wahrnehmung der staatlichen geologischen Landesaufnahme
- die eigene punktuelle und flächenhafte Erhebung, Auswertung, Interpretation und Dokumentation von geologischen Grundlagendaten im Rhein-Main-Gebiet
- die geologische Beratung von Ministerien und Regierungspräsidien im Rahmen von Genehmigungsverfahren und das Erstellen von teilweise schwierigen Stellungnahmen und Gutachten für Landesbehörden sowie für Städte und Kommunen im Ballungsraum Rhein-Main
- die dauerhafte Sicherung aller geologischer Daten durch Übernahme dieser in die Datenbanken des Fachinformationssystems Geologie
- das Auswerten von Gesteinsproben mit petrographischen, paläontologischen, geochemischen und mineralogischen Methoden
- das Erarbeiten von amtlichen geologischen Kartenwerken, wie z. B. der Deutschen Geologischen Grundkarte GK25 sowie Karten anderer Maßstäbe und thematischen Karten mit höchstmöglichem Detaillierungsgrad
- die Gewährleistung der öffentlichen Bereitstellung von geologischen Daten für die internen und externen angewandten Bereiche der Hydrogeologie, der Ingenieurgeologie, der Rohstoffgeologie sowie der Bodenkunde und der Raum- und Landesplanung
- die Initiierung und Steuerung von Projekten im Rahmen der geologischen Landesaufnahme
- die konzeptionelle Mitarbeit bei der Entwicklung von 3D-Informationssystemen im Urbanen Raum (Ballungsraum Rhein-Main)
- die Aufbereitung der geologischen Daten und wissenschaftlichen Ergebnisse für interne Berichte und wissenschaftlich hochwertige Fachpublikationen
- die Mitarbeit in nationalen Arbeitsgruppen zu stratigraphischen und petrographischen Fragestellungen

Vorausgesetzt werden:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/ Diplom - TU/TH/Universität) im Bereich der Geologie
- Berufserfahrung im Bereich der geologischen Landesaufnahme oder der angewandten Geologie
- hohe fachwissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der Geologie von Hessen mit Schwerpunkt im Tertiär des Rhein-Main-Gebietes
- Erfahrungen mit der geologischen Aufnahme von Bohrungen in Lockergesteins-Sedimenten (Tertiär/Quartär) und Bewertung von Schichtenverzeichnissen und Bohrdokumentationen und in der geologischen Kartierung
- Kenntnisse des Erfassungsstandard Hessen – Geologie
- gute Kenntnisse des Geologiedatengesetzes (GeoIDG)
- sehr gute Fähigkeiten zum konzeptionellen Denken und Arbeiten
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, ein selbstsicheres und verbindliches Auftreten, eine hohe Teamfähigkeit, Organisationsgeschick, eine selbstständige Arbeitsweise, ein hohes Verantwortungsbewusstsein und eine große Eigeninitiative
- eine ausgeprägte Sozialkompetenz.
- verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- ein Führerschein der Klasse B (alt 3) sowie die Bereitschaft zu hessenweiten, teils mehrtägigen, Dienstreisen
- die Bereitschaft und die Eignung für Tätigkeiten im schwierigen Gelände (Eignung für Arbeiten mit Absturzgefahr nach G41)

Wünschenswert sind:

- sehr gute Fähigkeiten und Erfahrungen im Aufbereiten und Darstellen von wissenschaftlichen Ergebnissen für Gutachten, Berichte und Publikationen
- Kenntnisse von 3D-Anwendungen (GOCAD-SKUA), sowie von 2D-Anwendungen GeoDin Systems zur Eingabe von Bohrbeschreibungen
- gute IT-Kenntnisse im Bereich Geoinformationssysteme (ArcGIS), GeODin, Bohrdatenbanken
- Erfahrungen in der Umsetzung von Projekten

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können, und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Flexible Arbeitszeiten, Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen.

Es steht eine Beamtenstelle der **Besoldungsgruppe A 14 HBesG** zur Verfügung, die auch mit einer/ einem Tarifbeschäftigten (m/w/d) je nach Vorliegen persönlicher Voraussetzungen **bis Entgeltgruppe 14** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H) besetzt werden kann. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beamtinnen und Beamte 41 bzw. für Beschäftigte 40 Wochenstunden. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird.

Nach dem Frauenförder- und Gleichstellungsplan des HLNUG besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Heggemann, Tel.: 0611-6939-933. Das Verfahren wird

betreut durch Frau Glöckner, Telefon 0611-6939-451.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, insbesondere mit dem Nachweis über den Abschluss des Studiums und einem aktuellen Arbeitszeugnis, richten Sie bitte **bis zum 14.06.2022** unter Angabe der **Kennziffer G1 2022 01 hD** an das Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden. Sofern Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.